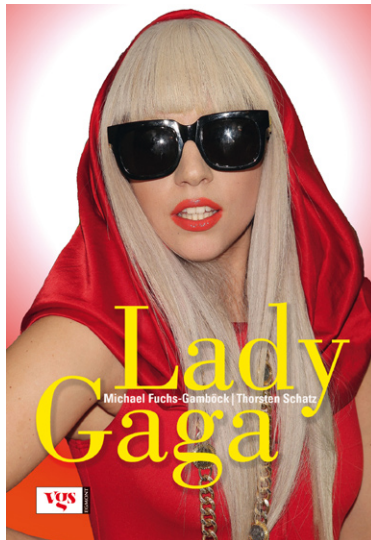




Unverkäufliche Leseprobe

Michael Fuchs-Gamböck, Thorsten Schatz
Lady Gaga



192 Seiten
ISBN: 978-3-8025-3709-7

Mehr Informationen zu diesem Titel:
www.vgs.de

Über das Buch:

Lady Gaga ist Chartstürmerin, Verkaufsgenie und glitzerndes Gesamtkunstwerk in einem. Als Stefani Joanne Angelina Germanotta 1983 in New York geboren, schreibt sie schon mit 14 Jahren ihre ersten Songs. Mit 18 Jahren zieht sie von zu Hause aus und schlägt sich als Go-go-Tänzerin und Sängerin in verschiedenen Nachtclubs durch. Bald macht sich Lady Gaga einen Namen als Songschreiberin für Britney Spears und die Pussycat Dolls. Der Durchbruch gelingt ihr 2008 mit ihrem Debütalbum »The Fame«, das international für Aufsehen sorgte. Durch ihre sogenannte »Shock-Art-Performance« und ihre provozierenden Auftritte zieht sie bewusst die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich. Die Autoren zeigen in ihrer Biografie, wer der Mensch hinter Lady Gaga wirklich ist und wie es ihr gelingt, ihre Fans immer wieder zu überraschen und zu begeistern.

Über die Autoren:

Michael Fuchs-Gamböck, 1965 geboren im bayrischen Friedberg, ist freier Musikjournalist und Autor zahlreicher Musiker-Biografien und Fanbücher, darunter auch der Spiegel-Bestseller »Tokio Hotel. So laut du kannst«.

Thorsten Schatz, geboren 1968 in Bad Harzburg, ist ebenfalls als freier Musikjournalist und als Pop-Historiker tätig. Gemeinsam mit Michael Fuchs-Gamböck veröffentlicht er u. a. Musikerbiografien über James Blunt, Genesis sowie den Bestseller »Tokio Hotel. So laut du kannst«.

Michael Fuchs-Gamböck & Thorsten Schatz bei VGS:

Miley Cyrus. Two worlds
Paris Hilton. Das Millionen-Dollar-Girl
Amy Winehouse. I'm no good

Lady Gaga

von Michael Fuchs-Gamböck
und
Thorsten Schatz



Michael Fuchs-Gamböck widmet dieses Buch seinen bevorzugt weiblichen
Musen, etwa seiner Herzdame Liliana und der wertten Frau Mama.
Und wie immer widmet er es ganz besonders seiner wunderbaren Tochter,
dem »Pokerface« Pauline.
Ohne euch alle wäre diese Biografie in dieser Form garantiert nie entstanden –
danke!

Thorsten Schatz widmet dieses Buch seinen Söhnen Tim Samuel und Philip
und natürlich Monika, seiner Lichtgestalt am Horizont, die ihn immer wieder
auf die Erde holt. Danke dafür, dass Ihr da seid.

© 2010 VGS
verlegt durch EGMONT Verlagsgesellschaften mbH,
Gertrudenstraße 30-36, 50667 Köln
Alle Rechte vorbehalten

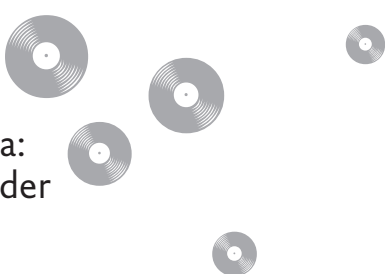
1. Auflage
Umschlaggestaltung: Zero Werbeagentur GmbH, München
Coverfoto: Getty Images/ Scott Gries
Bildstrecke: Getty Images
Redaktion: Cindy Witt
Produktion: Simone Nauerth
Satz: Greiner & Reichel, Köln
Druck: CPI – Clausen & Bosse, Leck
ISBN: 978-3-8025-3709-7

www.vgs.de

Inhalt

Vorhang auf für Lady Gaga: Willkommen in der Welt der Schock-Pop-Queen	7
1. Das gezähmte Kind: Lady Gagas frühe Jahre	11
2. Auf die Bühne: Erste Schritte in die Öffentlichkeit	21
3. Der harte Weg nach oben: Karrierestart mit Absturzgefahr	29
4. Aufstieg in die Popwelt: Die Geburt der Lady Gaga	42
5. Der Countdown läuft: Die Vorbereitungen zum ersten Album	59
6. <i>The Fame</i> : Das Mega-Debüt	66
7. Kunst trifft Pop: Das Lady-Gaga-Konzept	76
8. Nummer eins in aller Welt: Lady Gaga wird zum Superstar	88
9. Die Drama-Queen vor der Kamera: Lady Gaga und ihre Videoclips	120
10. Body Language: Der Sex der Lady Gaga	128
11. »Art-Shock-Performances«: Live-Shows und schrilles Outfit	139

12. Kontroverse auf zwei Beinen: Pro und kontra Lady Gaga	148
13. Neues altes Album: <i>The Fame Monster</i>	162
14. Immer eine Stufe höher: Die Zukunft der Lady Gaga	171
 Anhang: Diskografie mit Chartplatzierungen, Filmografie, Preisen und Auszeichnungen, Internetadressen	 187

The page features several decorative vinyl records of varying sizes scattered in the upper right quadrant. The largest record is at the top left of the cluster, with others of decreasing size and increasing distance from the top left towards the bottom right.

Vorhang auf für Lady Gaga: Willkommen in der Welt der Schock-Pop-Queen

Chartstürmerin, Verkaufsgenie, glitzerndes Gesamtkunstwerk: Lady Gaga ist die kontroverseste und gleichzeitig erfolgreichste junge Pop-Künstlerin unserer Zeit. Stefani Joanne Angelina Germanotta, wie die 1983 Geborene im zivilen Leben heißt, wirkt auf die Öffentlichkeit wie ein schillerndes Fabelwesen, eine unwirkliche Pop-Sirene, die sich gern hinter riesigen Sonnenbrillen verschanzt oder in kuriosen Outfits präsentiert. Und immer hält sie für das Publikum mal souveräne, mal schockierende, dann wieder mysteriöse Statements parat.

Auch die Vita des Shootingstars ist trotz ihrer erst 26 Jahre ein aufregender, schillernd bunter Trip: Geboren und aufgewachsen in der New Yorker Upperclass, bekommt die Lady vierjährig erste Klavierstunden, schreibt seit dem 14. Lebensjahr eigene Lieder, studiert Musik und Theaterwesen an der renommierten New York University. Mit 18 zieht sie von zu Hause aus und schlägt sich unter anderem als Go-go-Tänzerin und Sängerin in den New Yorker Nachtclubs durch, weil die Eltern den Studienabbruch nicht akzeptieren und Stefani daher keinerlei finanzielle Unterstützung mehr angedeihen lassen.

Nach anfänglichen Karriere-Startschwierigkeiten macht sie sich in der Party- und Clubszene New Yorks einen Namen und knüpft erste Kontakte zu Plattenproduzenten. Sie wird 2007 zunächst als Songschreiberin für große Acts wie Fergie von den Black Eyed Peas, die Pussycat Dolls, Britney Spears und die New Kids on the Block engagiert. Rap-Guru Akon erkennt ihr Talent und gibt ihr bald darauf einen eigenen Plattenvertrag.

Daraufhin geht es Schlag auf Schlag: 2008 erscheint das Debütalbum *The Fame*, das in kurzer Zeit die Poleposition der Hitparaden rund um den Globus erobert. Allein von dieser CD sowie den vier daraus ausgekoppelten Singles, allen voran *Poker Face*, hat Lady Gaga bis heute weltweit über 20 Millionen (!) Einheiten verkauft.

Um nicht nur ihre Musik unters Volk zu bringen, sondern auch optisch omnipräsent zu sein und ein echtes Markenzeichen zu werden, hat Lady Gaga die »Shock-Art-Performance« entwickelt, mit deren Hilfe sie sich öffentlich schrill in Szene setzt. Die Künstlerin versucht eindrucksvoll, Pop, Pomp und Theater miteinander zu verknüpfen. Schüchternheit war und ist ihr fremd, betont sie immer wieder in Interviews: »Ich war schon immer eine Entertainerin. Bereits als kleines Mädchen habe ich mich andauernd in Szene gesetzt. Im Grunde genommen mache ich heutzutage nichts anderes.« Und sie fügt hinzu: »Die Performance ist wichtig, die Haltung, der komplette Look – das alles gehört zusammen, das ist die Welt, die mir als Künstlerin vorschwebt.«

Lady Gaga ist das – im positiven Sinne des Wortes – voll kommerzialisierte Unterhaltungspaket für alle Generationen:

Kraft ihrer an Discomusik orientierten Ohrwurm-Songs ist sie Mitwipp-Animateurin für die Älteren, Konsumgutproduzentin für die Jüngeren und dank Skandal-Outfits und permanenter Verbalprovokationen regelmäßige Versorgerin der Empörungswirtschaft. Damit übernimmt die selbst ernannte Lady den Thron der Pop-Queen von keiner Geringeren als Madonna, die ihn nach Jahrzehnten uneingeschränkter Vorherrschaft als wegweisendes weibliches Role Model bereitwillig freigegeben hat – denn auch sie ist ein Lady-Gaga-Fan.

Dabei polarisiert der New Yorker Shootingstar wie kaum ein anderer: Die einen bewundern sie, wie die anderen sie beneiden oder gar verachten und hassen. Auf jeden Fall wird sie immer heiß diskutiert.

Unbestritten ist, dass ein Megastar wie Lady Gaga, die offenbar einfach macht, was sie will, stellvertretend für eine Menge Menschen den Ausbruch aus Konventionen personifiziert, den man aus der Sicherheit der eigenen Zaghaftigkeit heraus gespannt beobachten kann.

Lady Gaga ist nicht nur eine Persönlichkeit mit spannender Musik im Kreativ-Köcher, sondern sie ist vor allem auch eine Stilikone. Wie sie ihren eigenen Style umschreiben würde, gab sie kurz und bündig der Postille *Gala* für deren Ausgabe vom 22. Oktober 2009 zu verstehen: »Exxx-zennn-trisch!« Ihr äußeres Auftreten folgt einem strengen ästhetischen Konzept, das man unter dem Motto »Sei alles außer authentisch« zusammenfassen kann.

Mit dem wundersamen Mix aus ihrer Performance-Art und Frivolitäten in der Öffentlichkeit galt die wilde Wasserstoffblondine 2008 noch als überkandidelte Eintagsfliege, die damals frech behauptete: »Ich war schon immer ein Star und werde immer einer bleiben!« Nur ein Jahr später ist klar: Sie hatte recht. Lady Gaga ist – in den Charts ebenso wie in den Feuilletons – zum Weltstar aufgestiegen und wird sich aus diesen Regionen auch nicht so schnell vertreiben lassen. Man traut der Lady inzwischen zu, eine ähnlich lange und erfolgreiche Karriere hinzulegen wie ihr erklärtes Idol Madonna. Die hat im Laufe ihrer knapp 30-jährigen Karriere nicht nur mehrere Dutzend Charthits produziert, sondern tatsächlich die Popwelt verändert – mit immer wieder neuen stilprägenden Rollen, in die sie geschlüpft ist, und immer neuen Images, mit denen sie gespielt hat.

Lady Gaga hat sich auf den Weg gemacht, im beginnenden 21. Jahrhundert eine ebenso wegweisende Rolle zu spielen. Wie Stefani Joanne Angelina Germanotta das erreicht hat, beschreibt dieses Buch.

Und damit: Willkommen in der Welt der Lady Gaga ...